

KSV-Zyrtig

Ausgabe 1/2005

22. Jahrgang



3. Liga: KSV auf dem Weg zurück an die Spitze

--> Vorstand: Gerhard Meister neuer Präsident --> C-Junioren:
Aufstieg mit Verzögerung --> World Wide Web: neue KSV-Webseite





KOPPIGER SPORTVEREIN

**POSTFACH 165
3425 KOPPIGEN**

**www.koppiger-sv.ch
info@koppiger-sv.ch**

Junorenfonds: UBS Koppigen, Nr. 262-7F 682.946.3

**70 AKTIVMITGLIEDER
105 JUNIOREN
220 PASSIVMITGLIEDER**

EHRENMITGLIEDER

Dr. Rudolf Friedli, Koppigen; Hans Bader †, Koppigen;
Paul Antener, Koppigen; Samuel Affolter, Koppigen;
Marcel Bouvrot, Koppigen; Walter Jenzer, Willadingen;
Willi Nydegger, Koppigen; Peter Mathys, Koppigen;
Roland Affolter, Koppigen; Frank Bader, Koppigen;
Hans Wettstein, Koppigen; René Baumberger, Koppigen;
Markus Affolter, Koppigen; Urs Schneider, Koppigen;
Peter Bolzli, Koppigen.

Impressum

Die Club-Zytig erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen der Kirchgemeinde Koppigen sowie Sponsoren verteilt.

Auflage: 1500

Redaktion: Frank Schärer (Redaktionsleiter), Marc Bracher, Roland Gfeller (Fotos), Ronnie Lüdi, Hansjakob Wettstein (Layout).

Redaktionsadresse: Koppiger Sportverein, Club-Zytig, Postfach 165, 3425 Koppigen, zytig@koppiger-sv.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2005: 20. Juni 2005



**Gerhard
Meister**

Präsident



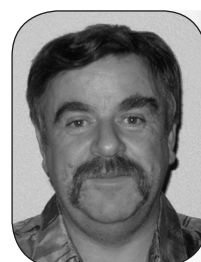
**Peter
Mathys**

Spikopräsident



**Lukas
Luder**

**Senioren, Aktive,
Veteranen**



**Fritz
Röthlisberger**

Junorenobmann



**Marcel
Bouvrot**

**Administration
und Finanzen**



**Cornelia
Baumgartner**

Sekretariat



**Frank
Schärer**

**Öffentlichkeits-
arbeit**



Liebe Leserinnen und Leser

Im vergangenen Herbst spürte man auf dem Chilachacher beim Besuch von 3.-Liga-Partien den langersehten Aufwind: Der 3:0-Erfolg gegen Prishtina Bern war der erste Heimsieg für das Team von Urs Affolter nach fast einem Jahr. Der KSV hielt sich während der gesamten Vorrunde unter den ersten 5 der Rangliste und liegt in der Winterpause auf Rang 4. Urs Affolter ist es mit seinem 3-6-1-System gelungen, die Defensive zu stabilisieren: In der letzten Saison erhielt die 1. Mannschaft durchschnittlich 2.4 Gegentore pro Spiel, in der Vorrunde 2004/05 waren es nur noch halb so viele. Neu zum Team gestossen sind im Verlauf des Jahres 2004 der neue Regisseur Daniel Bolzli (zurück vom FC Subingen) und die beiden Rückkehrer mit YB-Erfahrung Marc Affolter und Avni Murtezi. Der Spielertrainer spricht in seinem Rückblick auch die gegen Vorrundenende schlechter werdenden Leistungen an und blickt vorsichtig optimistisch nach vorne. ■ **7**

Veränderungen ergaben sich auch im Vorstand: Peter Bolzli trat nach sechsjähriger Tätigkeit als Präsident zurück und wurde anlässlich der Hauptversammlung vom 13. August 2004 in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Als Nachfolger wurde der bisherige Kinderfussball-Verantwortliche Gerhard Meister gewählt. Lesen Sie seinen ersten Bericht und das Interview mit dem neuen Präsidenten auf Seite **19**

Im Sommer übernahm Cornelia Baumgartner das Amt von Elsbeth Baumgartner als KSV-Sekretärin. Der langjährige 3.-Liga-Haudegen Lukas Luder ist neuer Verantwortlicher für den Senioren-, Aktiven- und Veteranenfussball. Sein Vorgänger Reto «Götzi» Brunner, trainiert neuerdings die Meistergruppen-C-Junioren der Juniorenverbindung «Team Untere Emme». Eine erste Analyse des neuen Capo Sportivo «Louis» Luder lesen Sie auf Seite **5**

Für den Aufstieg von der 1. Stärkeklasse in die Promotionsgruppe benötigten die mit Utzenstörflern ergänzten C-Junioren den Gruppensieg. In der Endabrechnung lag jedoch Langenthal b dank der besseren Tordifferenz vor den zweitplatzierten Jungs von Marco Mathys. Erst zwei Monate später und nach Redaktionsschluss erreichte uns die frohe Botschaft, dass die Mannschaft den Aufstieg aufgrund einer speziellen Konstellation trotzdem geschafft hat. Der C-Junior Joel Meister blickt in Unkenntnis des späten Aufstiegs auf die Herbstrunde zurück. ■ **14**

Vor genau fünf Jahren wurde die KSV-Homepage aufgeschaltet. Seither wurden nicht weniger als 32 000 Zugriffe registriert. Zeitgleich mit der Herausgabe der ersten KSV-Zytig im A4-Format wird nun eine vollständig überarbeitete Webside unter der Adresse www.koppiger-sv.ch online geschaltet. Zwei Heinzelmännchen haben ein Gerüst entwickelt, das mehreren KSV-Mitgliedern erlaubt, Aktualisierungen vorzunehmen. ■ **22**

Für das Redaktionsteam
Hansjakob Wettstein

Vorwort

- **4** Bericht des neuen Präsidenten Gerhard Meister

Senioren-, Aktiven- und Veteranenfussball

- **5** Bericht des neuen Sportchefs Lukas Luder
■ **7** 1. Mannschaft
■ **8** 2. Mannschaft
■ **9** Senioren

Juniorenfussball

- **10** Bericht des Juniorenobmanns Fritz Röthlisberger
■ **11** Junioren A
■ **14** Junioren C
■ **15** Junioren D
■ **16** Junioren Ea
■ **17** Junioren Eb
■ **17** Junioren Fa
■ **18** Junioren Fb
■ **18** Piccolo
■ **18** Junioren-Goalietraining

Interview

- **19** Der neue Präsident macht eine erste Standortbestimmung.

Sport rauchfrei

- **21** Eine vom Koppiger Sportverein unterstützte Aktion der «Swiss Olympic Association»:



und ausserdem...

... die 1. Mannschaft mit Poster und Spielerporträts in der Heftmitte, der Taschenspielfplan auf dem Heftrücken so wie...

Bill, Spengler und Sanitär

Franz Lüdi, Boden- und Wandbeläge

Schneider AG, Bauunternehmung

Malergeschäft Hubacher

Vorwort



**Gerhard
Meister**

Präsident



Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Sportfreunde

Als mich Peter Bolzli im Frühjahr 2004 fragte, ob ich mir vorstellen könnte seine Nachfolge als Präsident des KSV anzutreten, fühlte ich mich zwar geehrt aber auch verunsichert. Unsicher darüber, was der Vorsitz dieses Vereins eigentlich mit sich bringen würde. Ich war zwar bereits mit Vorstandstätigkeit vertraut, aber gerade Präsident... Diese Frage beschäftigte mich weiterhin, doch konnte ich mir mehr und mehr auch die Ausübung des Präsidentenamtes vorstellen, so dass ich schlussendlich Peter meine Zusage machte. Ich danke an dieser Stelle allen die mich an der HV vom 13. August 2005 zum Präsidenten gewählt und mir mit ihrer Stimme ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Mittlerweile ist die Hälfte der Saison 04/05 bereits vorbei. Die Unsicherheit hat sich weitgehend gelegt und ich habe mich als Präsi recht gut eingelebt. Dies ist sicher zum grossen Teil meinen Vorstandskollegen zu verdanken, welche «ihren Job» in gewohnt grossartiger Manier machen. Hier sei erwähnt, dass für den zurückgetretenen Sportchef Reto Brunner neu Lukas Luder im Amt ist und für die austretende Elsbeth Baumgartner neu Cornelia Baumgartner als Sekretärin amtiert.

Dass das Vereinsschiff in ruhigem Gewässer dümpelt ist allerdings auch ein Verdienst aller Mitglieder. Es freut mich, zu sehen, dass der KSV sehr initiative und verantwortungsvolle Mitglieder in seinen Reihen hat. Mein Dank geht an dieser Stelle aber auch an meinen Vorgänger Peter Bolzli. Er hat den Verein in den letzten Jahren souverän geführt und ist, zusammen mit wechselnder Vorstandcrew, mitverantwortlich, dass sich der Verein heute sowohl finanziell wie auch sportlich auf einer gesunden Basis präsentiert. Ich erachte es als meine Aufgabe, den Verein auf dem eingeschlagenen Weg weiterzuführen.

Diesbezüglich war das erste Halbjahr relativ unspektakulär. Vordergründig war die obenerwähnte Flexibilität gefordert. Zum ersten, weil die Nachfolge des KIFU-Verantwortlichen noch offen ist und daher die Trainer etwas mehr Eigeninitiative ergreifen mussten. Zum zweiten weil Peter Mathys zu Beginn der Vorrunde aus gesundheitli-

chen Gründen verhindert war, sein Amt als Spikopräsident und Platzwart voll und ganz auszuüben, was auch hier von allen flexibles Handeln erforderte.

Im Weiteren mussten wir unsere Adresskartei neu ordnen. Frank Bader als langjähriger Verwalter dieser Kartei demissionierte auf die HV 2004. Neu wird die Adressverwaltung durch Marcel Bouvrot geführt.

In sportlicher Hinsicht sind die Resultate durchwegs positiv. Die 1. und 2. Mannschaft sind nach der Vorrunde in der ersten Tabellenhälfte klassiert. Die Senioren konnten sich vom Tabellenende absetzen und die Koppiger A- und C-Junioren sowie die Utzenstorfer B-Junioren (mit 5 Koppiger Junioren) haben den Aufstieg in die höhere Kategorie nur sehr knapp verpasst. Diese Erfolge zeigen, dass wir mit unserer Juniorenabteilung auf dem richtigen Weg sind. Diese Aussage wird auch dadurch untermauert, dass der Zuwachs an Juniorinnen und Junioren im Kinderfussball weiter geht. Ich erachte dies als Zeichen für die gute Arbeit unserer JuniorentrainerInnen. Die detaillierten Resultate können Sie den Berichten der einzelnen Ressortchefs und der Trainer entnehmen.

Zum Schluss danke ich allen Personen, Firmen und Institutionen, welche unserem Verein ihre immer wiederkehrende Unterstützung zukommen lassen, aber auch allen Vereinsmitgliedern, welche mit ihrem Einsatz dafür verantwortlich sind, dass unser Verein eine gute Akzeptanz in der Bevölkerung genießt.

Gerhard Meister, Präsident

Senioren, Aktive und Veranen



Lukas Luder

Senioren, Aktive, Veteranen



«Eis»...

Nach einer durchgezogenen Vorbereitung mit Hochs und Tiefs, war gleich der Start beim Gruppenfavoriten Langnau ein richtiger Gradmesser für die erste Mannschaft von Urs Affolter. Nach verschlafener erster Halbzeit steigerte sich die Mannschaft im Verlauf der Partie und rang dem Favoriten ein verdientes 1:1 ab. Somit war der wichtige Saisonstart geglückt. Es folgte ein Punkt gegen Burgdorf und drei Punkte in Münchenbuchsee. Danach folgte der Heimsieg gegen Prishtina Bern und trotz gutem

Coop

Restaurant Halbmond

Drechslererei Kanziger

Drogerie Egger

Landgasthof Sternen

Restaurant Rössli

Beck AG, Anhängerbau

Heinz Baumberger, Sanitär Heizung Spenglerei

Spiel, in Roggwil die erste Niederlage. Enttäuschend war sicher die Heimniederlage gegen Aufsteiger Sumiswald. Dafür war der Sieg in Huttwil umso erfreulicher. Nach Abschluss der Vorrunde belegt die erste Mannschaft den guten 4. Platz. Ohne die vielen Unentschieden am Ende der Vorrunde, wäre ein Rang unter den ersten Drei absolut möglich gewesen. Trotzdem kann man auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken.

Ich danke der Mannschaft und dem Trainer für den stetigen Einsatz und glaube fest an eine erfolgreiche Rückrunde.

«Zwöi»...

Auch unsere 2. Mannschaft um Trainer Markus «Dolli» Affolter mischt vorne in der Tabelle mit und erreichte den guten 4. Rang. Mit etwas mehr Konstanz, vor allem gegen Gegner aus der hinteren Tabellenhälfte, wäre auch hier mehr möglich gewesen. Schon sehr gut eingelebt hat sich der neue Scorer Michael Wüthrich der dem FC Niederbipp abgeworben werden konnte. Auch bei unserem «Zwöi» kann man sicher von einer gelungen Vorrunde sprechen.

Ich danke der Mannschaft und dem Trainer für Ihren Einsatz und bin sicher, dass die Mannschaft sich weiterhin in der oberen Tabellenhälfte festkrallt.

Senioren und Veteranen

Die Senioren unter der fachkundigen Leitung der beiden Trainer Jürg Wassmer und Fred Rötliberger haben wieder viel Freude bereitet. Ausser gegen Herzogenbuchsee haben unsere Senioren in der Vorrunde gegen alle Teams eine gute Figur abgegeben. Mit etwas mehr Glück wäre der eine oder andere zusätzliche Sieg möglich gewesen. Ich danke allen Spielern und den beiden Trainern für Ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche allen weiterhin viel Spass.

Unter der Leitung von Hans Mühlemann haben auch die Veteranen einmal pro Woche ihr Können unter Beweis gestellt. In den Freundschaftsspielen zeigten die Veteranen einen herzerfrischenden, hoch stehenden Fussball. Ich danke allen Spielern und dem Trainer für Ihren Einsatz auf wie neben dem Fussballplatz. Weiterhin viel Spass und gute Gesundheit!

Unsere Schiris

Ein spezieller Dank gehört unseren Schiedsrichtern. Ohne Sie wäre es gar nicht möglich, Verbandsspiele durchzuführen. Besten Dank für Euren Einsatz und Euer Engagement. Ich wünsche Euch weiterhin viel Spass und Befriedigung.

Lukas Luder, Capo Sportivo

1. Mannschaft

Ein happiges Startprogramm erwartete uns in der neuen Saison. Mit den Auswärtsspielen in Langnau und Münchenbuchse, sowie mit dem dazwischen liegenden Heimspiel gegen Burgdorf hatten wir uns gegen drei Gruppenfavoriten zu bestätigen. Mit zwei Unentschieden und einem Sieg lösten wir die schwere Aufgabe bravouros. Nachdem wir das 4. Spiel gegen Prishtina Bern gewinnen konnten, traten wir in der 5. Runde in Roggwil zu einem Spitzenspiel an. Trotz einem klaren Chancenplus, lagen wir zur Pause mit 0:1 im Rückstand. Nach der Pause konnten wir dann den Ausgleich erzielen. Statt wie üblich nach einem Tor Auftrieb zu erhalten, verloren wir zusehends den Faden und verloren das Spiel 1:3.

Im nächsten Spiel zu Hause gegen Sumiswald zeigten wir eine sehr desolante Leistung und mussten gegen einen schwachen Gegner das Feld mit einer 1:3-Schlappe verlassen. Die nächsten beiden Spiele auswärts gegen Huttwil und Jegenstorf gewannen wir wieder souverän mit 2:0 und 3:0. Vor den letzten drei Runden hatten wir eine hervorragende Ausgangslage, mit drei Siegen hätten wir uns in der Spitzengruppe etabliert. Anstatt drei Siege feiern zu können, mussten wir uns jedoch mit drei Unentschieden begnügen. Die Spiele zu Hause gegen Kirchberg und auswärts gegen Utzenstorf endeten jeweils 1:1 und das letzte Heimspiel gegen Belp endete 2:2. Somit überwintern wir mit 17 Punkten.

1. FC Roggwil	11	9	0	2	26	: 13	27
2. SC Burgdorf	11	7	3	1	32	: 14	24
3. SC Huttwil	11	6	2	3	23	: 17	20
4. Koppiger SV	11	4	5	2	18	: 13	17
5. FC Prishtina Bern	11	4	4	3	23	: 18	16
6. FC Kirchberg	11	3	6	2	21	: 14	15
7. FC Belp	11	3	4	4	17	: 24	13
8. FC Langnau	11	2	6	3	13	: 12	12
9. SC Münchenbuchsee	11	3	3	5	15	: 23	12
10. FC Utzenstorf	11	3	2	6	19	: 22	11
11. SV Sumiswald	11	3	1	7	16	: 25	10
12. SC Jegenstorf	11	0	2	9	8	: 36	2

Mit 10 Punkten Rückstand auf den Leader Roggwil ist der Zug vorne schon abgefahren, aber mit nur 7 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz ist der Klassenerhalt sicher noch nicht geschafft. Unsere Aufgabe im Frühling wird zuerst sicher sein, den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu sichern, um uns dann in der Tabelle nach vorne verbessern zu können.

Urs Affolter, Spielertrainer



Volg

Blumen Peter Rubitschon

Beat Kaderli, Velos-Motos

Gasthof Freienhof



UBS

Metzgerei Garius

2. Mannschaft

Mit gemischten Gefühlen stiegen wir in die neue Saison. Niemand wusste, wie stark unsere Gegner sein würden, da uns viele neue Mannschaften zugeteilt worden waren. Zudem hatten wir wie letzte Saison eine sehr durchgezogene Vorbereitung mit vielen Absenzen (hauptsächlich Ferien).

Trotzdem konnten wir mit einem knappen Auswärtssieg gegen Aufsteiger Ersigen in die neue Saison starten. Leider konnten wir den Schwung des Sieges nicht in die nächsten Spiele mitnehmen: In den nächsten zwei Spielen konnten wir den Platz nie als Sieger verlassen, da wir einmal verloren und einmal ein Unentschieden erzielten. Die Berg- und Talfahrt begleitete uns die ganze Vorrunde. Mit 5 Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden eroberten wir 17 Punkte und den 4. Rang.

1. FC Ostermundigen	10	7	2	1	25	: 12	23
2. SC Huttwil	10	5	3	2	23	: 12	18
3. FC Bützberg	9	5	2	2	20	: 15	17
4. Koppiger SV	11	5	2	4	24	: 17	17
5. SC Ersigen	10	5	1	4	21	: 18	16
6. FC Aarwangen	9	4	2	3	23	: 15	14
7. FC Roggwil	9	4	1	4	18	: 17	13
8. SC Burgdorf	11	3	4	4	20	: 24	13
9. FC Zollbrück b	10	3	2	5	23	: 26	11
10. SC Wynau	10	2	3	5	19	: 31	9
11. AS Italica	11	2	3	6	17	: 34	9
12. FC Schönbühl	10	2	1	7	14	: 26	7

Schade ist nur, dass wir viele Punkte an schlechter platzierte Mannschaften verschenkt haben. Schönbühl, Zollbrück und Italica Langenthal haben alle drei Punkte von uns erhalten. Wenn wir diese 9 Verlustpunkte aufrechnen wären wir in der Rangliste zuoberst (Sch.....ade !!!!!).

In der Rückrunde werden wir versuchen, die negativen Resultate gegen die hinteren Mannschaften in positive umzuwandeln, damit wir nicht in den Sog des Abstiegsstrudels gelangen. Wir freuen uns auf die Rückrunde um unseren treuen Fans bessere Leistungen zu zeigen als das in der Vorrunde zum Teil der Fall war.

Ich wünsche allen eine ruhige und erholsame Winterpause, damit alle wieder mit voller Energie dabei sind, wenn es wieder heisst: HOPP KSV!!

Markus Affolter, Trainer

Werden Sie Passivmitglied!



Möchten Sie Passivmitglied in unserem Verein werden und mit Ihrer Passivkarte gratis beliebig vielen Spielen unserer Mannschaften beiwohnen?

Beziehen Sie jetzt Ihre Karte im Clubhaus oder bestellen Sie diese auf unserer Homepage www.koppiger-sv.ch (Rubrik Shopping) zum Preis von 20.- Fr.

Senioren

Das Durchschnittsteam

Irgendwo in der Mitte der Welt, in Mitteleuropa, mitten in der Schweiz, «zmitzt in Choppigä», spielen rund 20 Herren mittleren Alters Fussball. Wer behauptet, dass wir dies mit mittelmässigem Erfolg tun, liegt, wenn wir ehrlich sind, nicht ganz falsch. Logisch, dass wir nach der Vorrunde in unserer 7er Gruppe auf dem 4. Rang überwintern. Rechnet man die drei ersten Teams zur Spitzengruppe und die drei letzten Teams zu den Schwanzklubs, dürfen wir von uns sogar behaupten, dass wir das einzige Team sind, welches sich im Mittelfeld befindet. Sind wir Senioren nur ein biederes Durchschnittsteam?

1. FC Herzogenbuchsee	6	5	0	1	28	:	9	15
2. SV Sumiswald	6	5	0	1	17	:	10	15
3. SC Ersigen b	6	3	0	3	20	:	20	9
4. Koppiger SV	6	2	1	3	12	:	15	7
5. SC Wynau	6	2	0	4	15	:	17	6
6. FC Lotzwil-Madiswil	6	2	0	4	15	:	23	6
7. FC Hasle-Rüegsau	6	1	1	4	10	:	23	4

Ich denke kaum. Soll es bei den Senioren nicht genau so sein, damit in der Mannschaft immer eine gute Stimmung herrscht? Alles gewinnen? Nein dies bringt keine neuen Anreize. Alles verlieren? Nein, das wäre zermürend. Zusammen Siege erkämpfen oder eben ab und zu auch einmal unglücklich verlieren; das fördert den Teamgeist. Nach dem Match ein Bier trinken, um den Sieg zu feiern oder eines schnappen gehen, um die vielen «wäre und hätte» zu diskutieren; dies darf nicht fehlen.

Dass diese Theorie nicht falsch ist, beweist doch die Tatsache, dass unser Kader nach wie vor aus rund 20 Spielern besteht. Dass Fusionen nicht nur in der Wirtschaft zum Modetrend geworden sind, zeigt, dass im Seniorenfussball immer mehr Teams fusionieren (Langenthal und Aarwangen, Steckholz und Wynau, Burgdorf und Oberburg, Huttwil und Sumiswald). Ein Merci hier an alle Mitglieder der Senioren, welche das Fussballspielen beim KSV immer wieder zu einem Erlebnis machen!

Übrigens hört man das Gerücht, dass eine Senioren-Fusion Ersigen und Kirchberg bevor steht. Zu einer solchen Idee kommt man auf jeden Fall, wenn man gesehen hat, dass Ersigen gegen uns einen langjährigen Burgdorfer/Kirchberger Stürmer aufgeboden hat. Dieser verdiente sich jedoch an diesem Abend auch nur ein Prädikat, das irgendwo in der Einleitung des Berichtes zu finden ist. Was soll's: gewonnen hat Ersigen. Somit haben auch sie ihr Vorrundenziel erreicht. Auffallend ist, dass in Ersigen, immer wenn das Koppigen-Spiel vor der Tür steht, einige Spieler ihres Promotionsrundenteams krank werden. Mit den Verstärkungen des Meisterrundenteams werden wir



Künti AG, Strassenbau

Schärer, Festwirtschaftsvermietung

Radio Television Gerber

Décolletage Kummli

Beat Wälchli, Festwirtschaften AG

Coiffeur Pauli und Amiant

Schär-Reisen

Restaurant Frohsinn

B. Zürcher, Primo

Ernst Straub AG

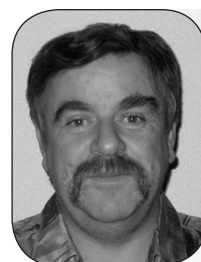
dann jeweils bezwungen. Liebe Ersiger, wer hätte gedacht, dass unsere Mannschaft soviel Kopf- und Bauchweh hervorrufen kann? In Koppigen gibt es frühestens nach den Spielen Kopfweh...!

Unser Höhepunkt der Vorrunde fand auch dieses Mal neben dem Feld statt. Ende September trafen wir uns, um nach Zweisimmen zu reisen, wo wir ein absolut spitzennässiges Wanderwochenende erleben durften. Auch das schlechte Wetter konnte unsere Stimmung nicht trüben. Abwechslung vom Fussballfeld war schon allein dadurch gegeben, dass auch die Frauen, bzw. Freundinnen und die Kinder teilnehmen konnten. Während sich die Kinder beim «Lagi bauen mit Jöggü» oder am Abend beim gemeinsamen Spielen erfreuen konnten, erklärte uns Groj seine erfolgreiche Jasstechnik (Erfolgsquote garantiert 80%). Als Frauen, Kinder und Ehemänner langsam müde wurden, erwachten die Junggesellen. Die Erkenntnis, dass im Nachtleben von Zweisimmen nicht gerade die Sau abgeht, konnte jedoch auch nicht verhindern, dass am nächsten Morgen nicht ganz alle gleich früh ansprechbar waren. In einem Fall kein Wunder, wenn man weiss, dass einem kostbare Schlafenszeit verloren ging, weil man sich auf dem Rückweg nach dem Hotel Alpenblick erkundigte. Soweit so gut, leider existiert in ganz Zweisimmen kein solches Hotel! Nun ja, gefunden hat man uns doch noch... Für die Organisation dieses Wochenendes nochmals vielen Dank an Fred. Zusammen mit Groj bilden die zwei ein Trainergespann, das sich andere Teams nur wünschen können.

Ich hoffe, dass dieses Jahr vermehrt Senioren den Weg zum Hallentraining finden werden. Und natürlich auch, dass wir alle einen guten Rutsch ins 2005 erleben dürfen. Ob dem so ist, wissen wir beim Erscheinen der KSV-Zytig. Jedenfalls freuen wir uns schon heute, auf neue Geschichten, die unser Team schreiben wird.

Martin Baumgartner

Juniorenfussball



**Fritz
Röthlisberger**
Juniorenobmann



Schon ist die Vorrunde der Saison 2004/2005 Vergangenheit und die Vorbereitungen für die Rückrunde laufen bereits.

Da im Kinderfussball noch kein Verantwortlicher gefunden wurde, versuchte ich mich etwas um die Jüngsten zu kümmern. Mit den neuen Trainerinnen und Trainern im KIFU-Bereich Petra Portmann und Brigitte Nydegger (Piccolo) sowie Irene Ledermann und Rolf Schwitter (Junioren Fb), konnte der Trainerstab erfreulich ausgebaut werden.

Als unsere Jüngsten (Piccolo oder Fc-Junioren) den ersten Ernstkampf hatten, sahen die Zuschauer die leuchtenden Augen und den Stolz der Kids, das erste Mal das Tenue des KSV zu tragen. Als dann noch das erste Tor fiel, war der Jubel grandios und das Endresultat wusste später niemand mehr.

Bei den anderen Kinderfussballmannschaften D, Ea, Eb, Fa und Fb wurden unterschiedlich Resultate erreicht, wobei der Spass am Sport stets im Vordergrund stand. Allen Beteiligten besten Dank für ihren Einsatz.

Die mit mehreren Spielern aus Utzenstorf ergänzten C-Junioren und die A-Junioren – gemischt aus Spielern aus Ersigen, Utzenstorf und Kirchberg – verpassten beide den Aufstieg nur knapp und somit war auch mein Schnauz gerettet.

Die B-Junioren spielen in der Saison 2004/2005 in Utzenstorf. Daran erkennt man wie wichtig die Juniorenvereinigung mit Utzenstorf, Kirchberg und Ersigen ist.

Die nicht oben erwähnten neuen Trainer, Hansueli Rauch (A-Junioren), Dominik Meister (Fa-Junioren), Stefan Baumberger und Adrian Röthlisberger (Torhütertrainer) und allen Helfern im Juniorenbereich danke ich und wünsche allen für die Rückrunde viel Freude bei ihrer Tätigkeit für den KSV.

Für Anregungen sowie positive und negative Kritik bin ich fast immer erreichbar. Für die Organisation der Spielnachmittage gebührt allen Beteiligten ein grosses Dankeschön.

Fritz Röthlisberger, Juniorenobmann

Junioren A

Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft und einem Kader von 24 Spielern, startete ich meinen Trainerjob. Leider mussten in der kurzen Vorbereitungszeit doch noch einige Spieler in den Clubs hin und her geschoben werden, so dass unser Kader am Schluss auf 18 Jungs reduziert wurde. Es besteht nun aus 8 Spielern vom Koppiger SV, 7 Spielern vom SC Ersigen, 2 Spielern vom FC Kirchberg und 1 Spieler vom FC Utzenstorf.

Mit zwei gewonnenen Freundschaftsspielen gegen Jegenstorf und Subingen starteten wir am 7. August in die Meisterschaft. Unser erster Gegner war auch einer der

Elektro Grogg

Restaurant Löwen

Garage Roland Hess



Baumberger Blumengeschäft und Gärtnerei



**Urs
Affolter**

Spielertrainer
06.10.1966



**Ruedi
Bracher**

Verteidiger
29.08.1979



**Thomas
Plüss**

Verteidiger
13.08.1977



**Lukas
Luder**

Coach
30.11.1968



**Markus
Lehmann**

Torhüter
15.03.1976



**Jörg
Brack**

Torhüter
17.02.1972



**Matthias
Aebi**

Verteidiger
19.05.1986



**Adrian
Baumgartner**

Verteidiger
29.03.1974



**Erich
Hiltbrunner**

Verteidiger
01.06.1971



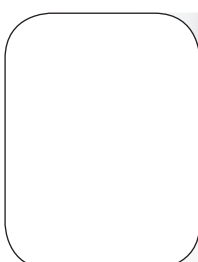
**Roman
Siegenthaler**

Verteidiger
12.08.1984



**David
Baumgartner**

Verteidiger
01.01.1981



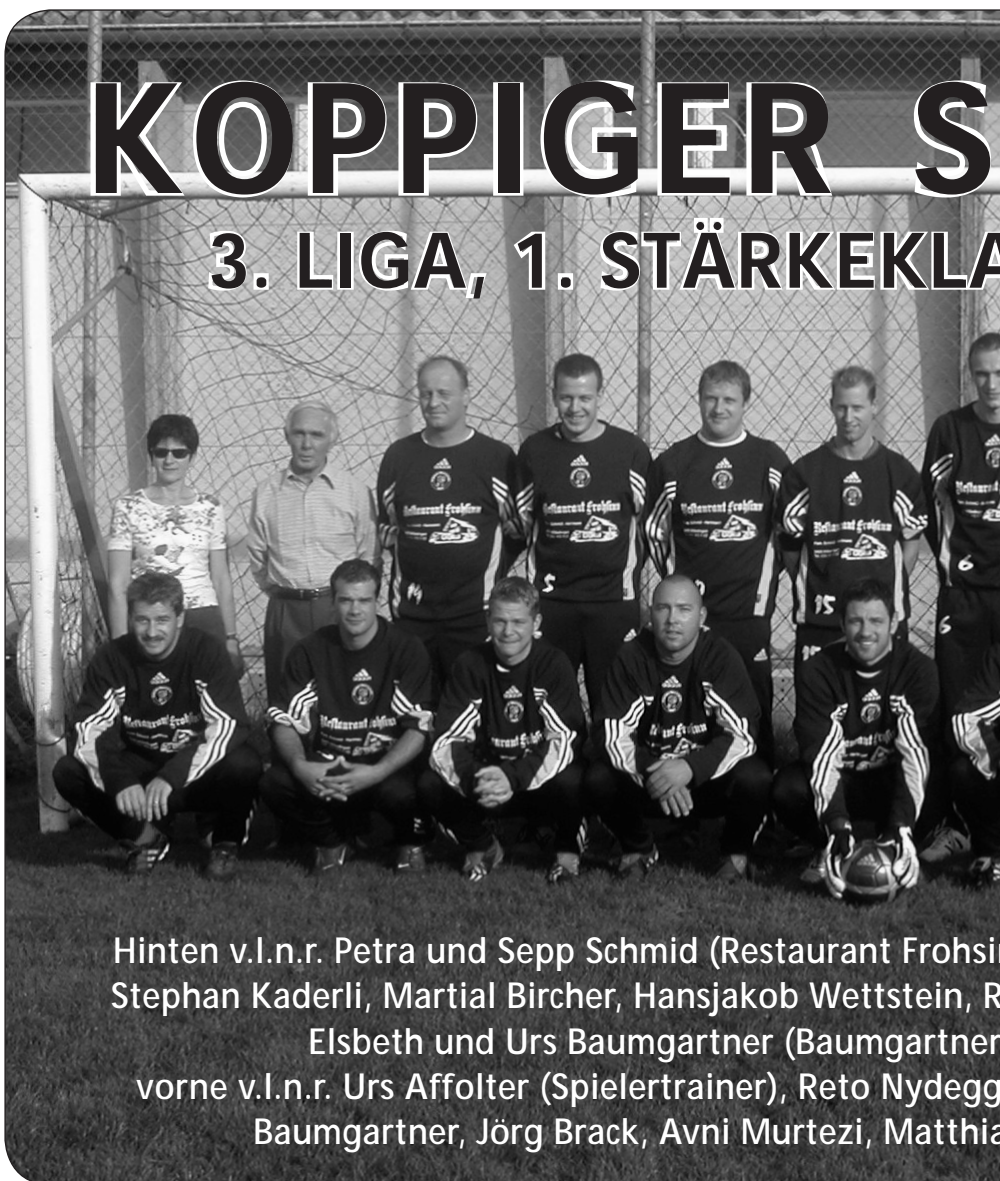
**Pascal
Meyer**

Verteidiger
02.07.1979



**Martial
Bircher**

Mittelfeldspieler
31.10.1979





**Daniel
Bolzli**

Mittelfeldspieler
08.02.1981



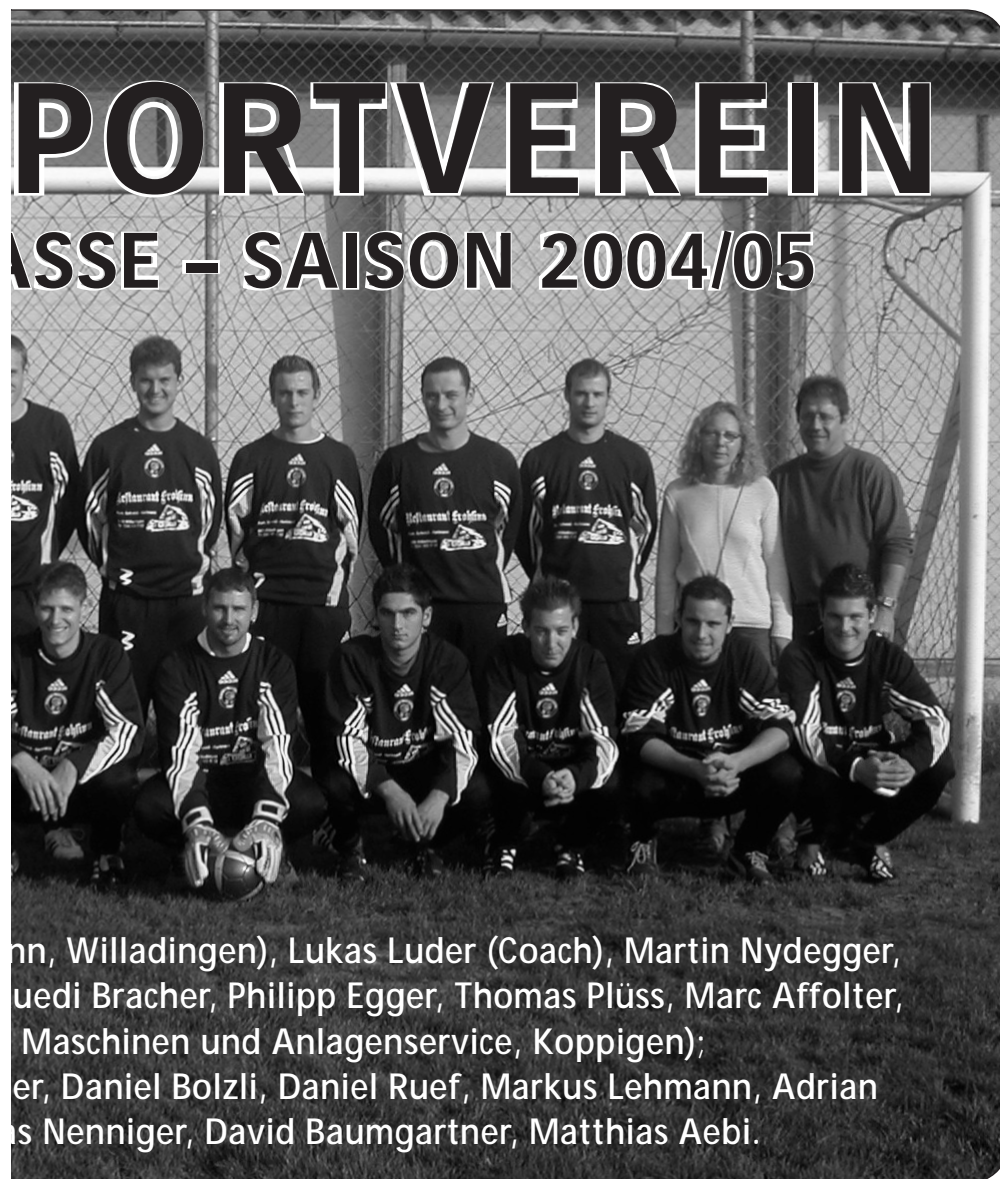
**Mathias
Nenniger**

Mittelfeldspieler
04.09.1980



**Daniel
Ruef**

Mittelfeldspieler
19.07.1976



**Hansjakob
Wettstein**

Mittelfeldspieler
10.05.1976



**Christoph
Wüthrich**

Mittelfeldspieler
25.07.1982



**Marc
Affolter**

Stürmer
07.02.1984



**Konrad
Bolzli**

Stürmer
03.07.1985



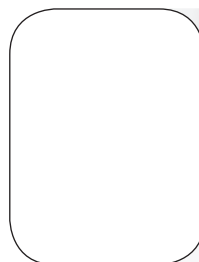
**Philipp
Egger**

Mittelfeldspieler
07.07.1985



**Martin
Nydegger**

Mittelfeldspieler
03.08.1976



**Adrian
Meier**

Stürmer
28.10.1979



**Avni
Murtezi**

Mittelfeldspieler
18.04.1988



**Reto
Nydegger**

Mittelfeldspieler
09.02.1981



**Stephan
Kaderli**

Stürmer
26.11.1973





Der Koppiger Sportverein sucht Sportler, die sich zum
Fussballschiedsrichter
ausbilden lassen möchten. Was wir Dir alles bieten
können, erfährst Du in einem persönlichen Gespräch mit
Lukas Luder: 079 375 86 41 oder savfu@koppiger-sv.ch

Winterthur Versicherungen

Autoverwertung Kagerbauer

Wagner Mezg

Gruppenfavoriten und zugleich Angstgegner des KSV, der mächtige FC Langenthal. Nach dem 7:3-Sieg, und einer unserer besten Leistungen in der Vorrunde, waren wir auf einen Schlag auch einer der Gruppenfavoriten. Durch zwei unnötige Niederlagen, schafften wir aber leider den Gruppensieg nicht. Mit dem zweiten Schlussrang und einem Punkt Rückstand auf Gruppensieger Schwarzenburg a sowie einem Torverhältnis von 23:10 können wir mit der Vorrunde jedoch trotzdem zufrieden sein.

1. FC Schwarzenburg a	9	5	1	1	22	: 10	16
2. Koppiger SV	9	5	0	2	23	: 10	15
3. FC Langenthal b	9	5	0	2	29	: 18	15
4. ÄmmeTeam	9	4	0	3	18	: 14	12
5. SC Aegerten Brugg	9	3	2	2	19	: 19	11
6. FC Evillard	9	1	2	4	15	: 26	5
7. FC Walperswil	9	1	1	5	9	: 23	4
8. SC Münchenbuchsee	9	1	0	6	15	: 30	3

Was mich speziell erfreut, ist die Tatsache, dass wir keine rote Karte bekommen haben und nur einige gelbe Karten erhielten, die ja im Fussball nicht ganz zu vermeiden sind. Ebenso erfreulich war die Trainingsanwesenheit (nur wegen dem Tee?). Leider fehlte manchmal die Konzentration, was sich auch auf die Spiele übertrug.

Speziell bedanken möchte ich mich bei Rosmarie Affolter für das stets sauber bereitgestellte Dress.

Und einen grossen Dank geht auch an die Fans und Eltern die uns bei den Heim- und Auswärtsspielen unterstützten.

Hansueli Rauch, Trainer

Junioren C

Wir hatten alle ein sehr grosses Ziel: Wir wollten in die Elite aufsteigen. In den Trainings wurde sehr gut mitgemacht. Dann war es soweit, der 1. Match gegen Schüpfen kam und wir gewannen souverän mit 7:1. Beim 2. Match gingen wir nach Sumiswald und kehrten mit lachenden Gesichtern nach Hause zurück, denn wir gewannen mit 4:1. Zuhause traten wir dann gegen Herzogenbuchsee an. Wir gewannen 4:2. In Roggwil gewannen wir mit 3:1. Dann war es soweit, der Spitzenkampf gegen Aarwangen. Auch nach diesem Spiel konnten wir lachen. Wir gewannen mit 4:1. In Kirchberg feierten wir einen 5:1-Auswärtssieg. Dann kam zum zweiten Mal ein Spitzenkampf. Diesen gewannen wir gegen Burgdorf mit 8:2. Dann traten wir in Radelingen an. Wieder waren wir erfolgreich. Mit einem 6:2-Sieg fuhren wir nach Koppigen zurück. Am Samstag darauf kam der 3. Spitzenkampf gegen Langenthal. Da gingen wir zum 1. Mal ohne Punkte nach Hause. Jetzt

kam es auf das letzte Heimspiel gegen Aarberg an. Wir mussten siegen, sonst würden wir unser Ziel nicht erreichen. Das schafften wir dann auch nicht. Wir spielten 2:2 unentschieden und alle liessen die Köpfe hängen.

1. FC Langenthal b	10	8	1	1	44	: 7	25
2. Koppiger SV	10	8	1	1	43	: 19	25
3. FC Aarwangen	10	7	1	2	50	: 24	22
4. FC Herzogenbuchsee a	10	6	2	2	37	: 15	20
5. SC Burgdorf a	10	5	1	4	39	: 37	16
6. FC Aarberg a	10	5	1	4	23	: 27	16
7. SV Sumiswald	10	5	0	5	28	: 30	15
8. FC Roggwil	10	3	1	6	28	: 31	10
9. FC Kirchberg	10	2	1	7	17	: 45	7
10. SC Radelfingen	10	0	2	8	8	: 45	2
11. FC Schüpfen	10	0	1	9	9	: 46	1

Ich möchte mich bei allen Spielern, vor allem bei denjenigen von Utzenstorf, die sich die Mühe nehmen im Sommer jeden Mittwoch und Freitag und im Winter jeden Dienstag nach Koppigen ins Training zu fahren, bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Trainer Marco Mathys der bei jedem Spiel mitgefiebert hat. Und vor allem bedanke ich mich bei allen Eltern, die uns immer an die Auswärtsspiele geführt haben. Merci aune zämä!!!!!!

Hie no mis Schlusswort: Äs het mir mega viu Spass gmacht mit öich di ganzi Vorrundi zämä z spile u löt d gringe nid lo hange, ir Rückrundi wärde mir üses Ziel erreiche.

Joel Meister

Junioren D

Die Vorrunde verlief für uns nicht optimal, spielten wir doch zum erstenmal im 9er-Fussball mit. Weil wir in der vorangegangenen Saison im 7er-Fussball die meisten Spiele gewonnen hatten, wurden wir in die Gruppe mit den stärkeren Mannschaften eingeteilt.

Als ich die Gruppeneinteilung sah, ahnte ich bereits, dass das kein Spaziergang werden würde und so kam es dann auch... Obwohl meine Spieler versuchten, ihr Bestes zu geben, verloren wir alle Spiele. Zumeist weil der Gegner spielerisch, taktisch und körperlich stärker war oder durch eigenes Unvermögen und Fehler. Es gab aber auch Spiele, die wir hätten gewinnen können, doch da fehlte uns jeweils ein Quäntchen Glück und ein konsequenteres Nutzen der Torchancen. Was mich aber am meisten ärgerte und wiederum freute, war die Tatsache, dass die Mannschaft erst in der zweiten Hälfte der Vorrunde (nach einem «Zusammenschiss») richtig gut zu spielen begann.



Die 2. Mannschaft und die A-Junioren bedanken sich bei **Luigi Scorza, Cafeteria Bar, Koppigen** für die gespendeten Matchbälle!

Für den Preis von 150.- können auch Sie einem Team einen Matchball spenden: matchball@koppiger-sv.ch

Baumberger + Weyermann, Bauingenieure

Käserei Beutler

Coiffuresalon Therese Probst



Garage H.P. Affolter



Garage Daniel Luder AG



Landi Koppigen-Seeberg

1. FC Kirchberg a	9	9	0	0	47	:	6	27
2. FC Langnau a	9	7	1	1	53	:	10	22
3. SV Sumiswald a	9	6	0	3	48	:	23	18
4. FC Herzogenbuchsee a	9	5	0	4	29	:	19	15
5. FC Roggwil a	9	4	2	3	35	:	30	14
6. FC Blau Weiss Oberburg a	9	4	1	4	41	:	46	13
7. FC Utzenstorf a	9	4	0	5	37	:	27	12
8. SC Huttwil a	9	3	0	6	35	:	47	9
9. SC Burgdorf a	9	1	0	8	16	:	78	3
10. Koppiger SV	9	0	0	9	16	:	71	0

Ich möchte der Mannschaft jedoch keinen Vorwurf machen, weil ihr spielerisches Potenzial für diese Stärkekategorie einfach nicht ausreicht. In der Rückrunde werden wir daran arbeiten, um nach der Rückrunde eine positivere Bilanz ziehen zu können.

Ich bedanke mich bei der Mannschaft für das Geleistete und hoffe, dass sie sich in der Rückrunde noch mehr zusammen reisst, sei es im Training oder in den Meisterschaftsspielen. Ich möchte mich auch bei den Eltern und den Funktionären bedanken, die trotz der resultatmässig schlechten Vorrunde zu den Jungs hielten und immer wieder als Zuschauer da waren. Ich hoffe, dass wir auch in der Rückrunde auf sie zählen können.

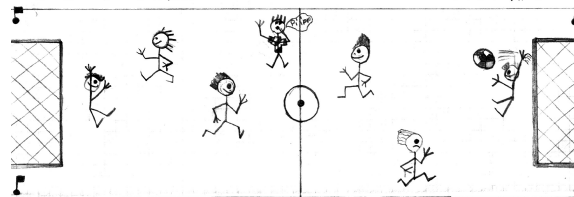
Auf einen guten Start freut sich Inan Döner, Trainer

Junioren Ea

Fussballclub Junioren Ea

Wir hatten immer Glück mit dem Wetter, darum haben wir bis auf 2 Match's alle gewonnen!
Oder lag es daran das wir so gut Fussball gespielt haben? Oder an unseren super Trainern
Kobe und Büzu !!!!!

Simon Nyfeler



Von den Herbstferien an haben wir wieder in der Halle trainiert. Wir haben jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:15 Training.

Leider hatten wir noch kein richtiges Hallenturnier, aber wir haben in unserer Mannschaft (Ea) selbst ein Turnier durchgeführt. Wir waren fünf Mannschaften. Pro Mannschaft ca. 4-5 Spieler. Es hatte uns allen Spass gemacht.

Wir freuen uns auf den Februar, wenn wir ein Turnier haben.

Patrick Schwander

Junioeren Eb

Da das Experiment die Rückrunde mit zwei E-Junioren-Teams zu bestreiten sehr erfolgreich war, entschlossen wir uns, auch in der Vorrunde 2004 mit zwei Mannschaften anzutreten.

Mein Team bestand neu aus acht Mädchen und vier Jungs. Wir bestritten in der Vorrunde nicht einzelne Spiele wie die andere E-Junioren-Mannschaft, sondern nahmen an Turnieren teil. Diese fanden Samstags, meistens am Nachmittag, manchmal aber auch am Morgen statt. An diesen Turnieren bestreitet man normalerweise etwa vier Spiele, die in etwa eine Viertelstunde dauern.

Vielfach sahen wir da vor allem lachende und fröhliche Gesichter und noch erfreulicher: häufig auch jubelnde Koppiger Junioren. Speziell zu erwähnen bleibt das letzte Turnier in Herzogenbuchsee, wo es eine wahre Freude war, die Fortschritte und demzufolge auch den Erfolg aller Junioren zu betrachten. Es war wunderschön zu sehen, dass die zwei wöchentlichen Trainingseinheiten nicht nur grossen Spass gemacht hatten, sondern alle dabei auch viel gelernt hatten (inklusive Trainer).

Ein Jahr nach der Aufstockung auf zwei Teams werden wir auf die Rückrunde hin ein Drittes bilden können. Ich hoffe, dass so alle Jungs und Mädchen noch mehr zum Fussball spielen kommen und noch viel mehr Freude am Sport und insbesondere am Fussball haben werden.

Vielleicht können wir ja schon bald dem Wunsch von Melanie und Larissa nachkommen: «Fussball macht uns sehr viel Spass! Wir möchten, dass es eine Mädchenmannschaft gibt.»

Roland Gfeller, Trainer

Junioeren Fa

Die letzte Saison mit den F-Junioren war geprägt vom Spass am Fussball. In den Trainings versuchten wir neben den technischen Fähigkeiten auch das Fussball spielen nicht zu kurz kommen zu lassen. Dem entsprechend besuchten die Kinder mit Freude die Trainings.

In den Turnieren konnten wir recht gut mit den anderen Teams mithalten. Es wurde Einsatz geboten und wenn halt der eine oder andere Pass nicht ankam war das leicht zu verzeihen.

Wir hoffen auf die neue Saison hin noch mehr Junioren für den Fussball begeistern zu können und versuchen die Trainings so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Für die Unterstützung der Junioren durch ihre Eltern und Geschwister danke ich ganz herzlich. Auch im Juniorenfussball sind die Fans von grosser Bedeutung.



Singer + Co.



Carrosserie Hug

Junioeren - Kleiderbörse



Schuhgrössen von 28 bis 41.
Neue Umbro-Fussballschuhe für Fr. 25.-
in diversen Grössen.

Auskunft und Anmeldung bei Regula Haas: Tel. 034 413 11 92

T. Hofer, Gartenbau und Planung



Baumgartner Maschinen und Anlagenservice

Ausserdem ein ganz grosses Merci an alle anderen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Unser Motto für die nächste Saison lautet: Der Spass kommt zuerst, das Resultat kommt an zweiter Stelle.

Marc Bracher, Trainer

Junioren Fb

Mit der neu zusammengewürfelten Equipe starteten wir ein bisschen ungewiss. So überraschte es auch nicht, dass wir das erste Turnier in Langenthal punktlos verliessen. Die restlichen Spielturniere steigerten wir uns, sogar gegen «unser A» holten wir ein Unentschieden. Fortschritte sind ersichtlich, wir glauben an unser Team. Uns ist wichtig, dass alle spielen können und Spass am «Schütteln» haben. Besten Dank an die Eltern und den «Gielen».

Rolf Schwitter und Irene Ledermann, Trainer

Piccolo

Das erste halbe Jahr als Trainerin verlief für Petra Portmann und mich sehr schnell und positiv. Es macht viel Spass mit den Jungs zu trainieren. Sie sind sehr lerngierig und haben grosse Freude. Das merkte man auch bei dem Match gegen Utzenstorf. Alle trugen das Dress mit grossem Stolz und hatten eine Menge Spass. Auf das nächste halbe Jahr freuen wir uns riesig, den Kindern noch mehr beizubringen. Danken möchten wir auch den Eltern für ihre grosse Unterstützung. Danke viu mou.

Brigitte Nydegger, Trainerin

Junioren-Goalietraining

Am 20. August um 17:45 hiess es für die Juniorentorhüter Handschuhe anziehen, Schuhe binden und ab ins erste Goalietraining der Saison. Alle freuten sich, endlich wieder einmal im Tor zu stehen.

Es ging los, das erste Training das Adrian Röthlisberger und ich leiteten. Wir waren beide etwas nervös und hofften, dass wir an alles gedacht hatten, dass die Junioren uns akzeptieren würden und natürlich hofften wir, dass sich keiner verletzen würde. Unsere Befürchtungen waren jedoch nur von kurzer Dauer, wir wurden sofort akzeptiert und die Junioren machten sehr gut mit.

Wir möchten allen Torhütern für ihr Engagement danken und natürlich allen Eltern für ihr Vertrauen welches sie Adrian und mir schenken.

«Giele äs het mega gfägt!!»

Stephan Baumberger, Trainer

Interview mit Gerhard Meister

Was war deine Motivation für das Amt des Präsidenten?

Es brauchte keine spezielle Motivation. Ich bin eigentlich schon seit Jahren motiviert, im Vereinsleben mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Das Amt des Präsidenten ist jedoch schon noch ein bisschen mehr. Da allerdings meine beiden Söhne im KSV Mitglied sind und mir das Wohl des KSV am Herzen liegt war mein Entschluss eigentlich rasch gefasst.

Wie beurteilst du die aktuelle Situation im KSV?

Ich denke, der KSV ist sowohl sportlich wie auch finanziell auf einer guten Basis. Im Weiteren verfügen wir über eine grosse und gut funktionierende Juniorenabteilung.

Genügt in deinen Augen die bestehende Infrastruktur auch längerfristig?

Durch die Überbauung des «alten» Sportplatzes Brunmat fehlt uns mittelfristig ein weiterer Trainingsplatz. Diesbezüglich haben wir jedoch bei der Gemeindebehörde bereits unser Anliegen deponiert. Ansonsten glaube ich, dass wir eine schöne und gute Infrastruktur haben.

Welche sportlichen Ziele sind für das Fanionteam realistisch?

Ich denke, der Verbleib in der 1. Stürkeklasse der 3. Liga ist auch in den nächsten Jahren realistisch. Wir haben ein gut durchmishtes Kader, welches, so hoffe ich, auch weiterhin grösstenteils zusammen bleibt. Zudem haben wir Nachwuchsspieler, welche in ein bis zwei Jahren ebenfalls in der Lage sind, in der 3. Liga Fuss zu fassen. Wenn man bedenkt, dass die 1. Mannschaft zum grössten Teil aus Spielern aus den eigenen Reihen besteht, so ist doch der Verbleib in der zweitobersten regionalen Liga ein grosser Erfolg.

Welche Bedeutung hat das Clubhaus für den KSV?

Das Clubhaus ist ein Meilenstein in der Clubgeschichte und ist kaum mehr wegzudenken. Einerseits ist es für

Kurth AG, Schmiede und Landmaschinen

Basler Versicherungen

Wy vom Wyhüsli



H.J. Schneider Architekten AG

Auto AG Koppigen

M&E Schär, Schuhe + Sport

den KSV eine Einnahmequelle, welche uns Mittel zur Finanzierung der laufenden Verpflichtungen einbringt. Andererseits ist es aber ein Ort der Geselligkeit, wo das Zusammensitzen und Diskutieren nach den Meisterschaftsspielen aber auch der Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl gepflegt werden kann.

Welchen Stellenwert hat die Zusammenarbeit im Juniorenbereich mit den umliegenden Vereinen?

Diese Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren aufgedrängt und ist für unseren Verein (und auch für die anderen Vereine) sehr wichtig. Trotz der stetigen Zunahme an Junioren wären wir alleine nicht mehr in der Lage, in allen Juniorenkategorien Mannschaften zu stellen. Durch die Zusammenarbeit mit den Vereinen Ersigen, Kirchberg und Utzenstorf können wir jedem Junior die Möglichkeit bieten, in einer Mannschaft seiner Alterskategorie zu spielen. Zur Zeit spielen unsere B-Junioren unter dem Namen des FC Utzenstorf, unsere A-Junioren-Mannschaft besteht zur Hälfte aus Ersiger Spielern und die C-Junioren werden ergänzt durch Spieler aus Utzenstorf und Kirchberg. Die ganze Sache erfordert von den Beteiligten (Junioren, Eltern, Trainer, Funktionäre) etwas mehr Flexibilität, aber sie hat sich in den vergangenen Monaten bewährt.

Welches Image hat der KSV in der Gemeinde Koppigen?

Ich glaube sagen zu können, dass wir in der Gemeinde ein gutes Image haben. Wir bekommen diesbezüglich jedenfalls positive Rückmeldungen. Dies ist sicher ein Verdienst der guten Arbeit, welche alle Funktionäre des KSV leisten. Ich werde bemüht sein, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Was fällt dir zu folgenden Begriffen ein?

Familie... ist für mich das Wichtigste (kommt noch vor dem KSV).

Fasnacht... kommt gerade nach dem KSV. Finde ich eine gute Sache.

Veteranenfussball... ist die hohe Fussballkunst, bei welcher die Pflege der Kameradschaft über allen sportlichen Erfolgen steht.

Gemeindepolitik... als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission bin ich am politischen Geschehen in der Gemeinde interessiert.

Sport rauchfrei

Dieser Slogan wird momentan von der «swiss olympic association» lanciert. Hierbei werden die Sportvereine aufgefordert, eine Charta zu unterschreiben, worin sie sich bereit erklären, während der Zeit vom 1. Februar bis 30. April 2005 gewisse vereinbarte Verpflichtungen einzuhalten.

Wir haben diesbezüglich bereits seit einiger Zeit erste Massnahmen getroffen und können diese Kampagne daher unterstützen. Wir haben diese Charta unterschrieben und sind folgende Verpflichtungen eingegangen:

- Wir markieren gut sichtbar die rauchfreien Räume.
- Wir konsumieren im Sportdress keine Tabak- oder Cannabisprodukte, auch nicht an Siegesfeiern.
- Wir dulden auf dem Trainings- und Wettkampfgelände auch keine anderen Formen von Tabakkonsum (snusen, sniffen, kauen).
- Wir bringen das Thema «rauchfrei» regelmässig an Vorstands- und Trainersitzungen sowie an der HV zur Sprache.
- Wir überzeugen Leader und Idole in unserem Verein, sich bei den Mitgliedern für rauchfreien Sport einzusetzen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Trainer, Leiter und Funktionäre im Zusammenhang mit Sport nicht rauchend gesehen werden.
- Wir teilen in Veranstaltungsbroschüren und Vereinspublikationen mit, dass wir auf Tabak sponsoring verzichten.
- Wir lehnen die finanzielle Unterstützung von Tabakfirmen ab.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Mitglieder den Entscheid gegen Tabak sponsoring mittragen und ihn engagiert vertreten.
- Wir hängen die von uns unterschriebene Charta gut sichtbar auf.
- Wir publizieren unser Engagement für tabakfreien Sport in den Vereinspublikationen.
- Wir weisen öffentlich auf unsere «rauchfrei»-Haltung hin als Qualitätsmerkmal unseres Vereins.

Wir denken, dass wir als Sportverein diese Punkte erfüllen können. Dies auch im Hinblick darauf, dass wir gegenüber unseren Junioren eine Verantwortung haben. Umso mehr, weil heute die ganze Suchtproblematik bei Jugendlichen ernst zu nehmen ist.

Flury, Bäckerei Tea Room AG

Fr. Sollberger AG

Kummer AG, Elektro+Telefon



27. KSV-Turnier

2. + 3. Juli 2005 ... CHILCHACHER KOPPIGEN

- | | | | |
|----------|-----------------|---|----------|
| A | Grümpeltturnier | keine Einschränkungen | Fr. 70.- |
| B | Dorftunier | max. 3 Aktivspieler mit Jg. 66-90; alle Spieler in Kirchgem. Koppigen wohnhaft, arbeitstätig, Vereinsmitglieder oder aufgewachsen | Fr. 65.- |
| C | Schüler | keine Einschränkungen
C1: Kl. 5-9 / C2: Kl. 1-4 | Fr. 40.- |
| D | Damen | keine Einschränkungen | Fr. 65.- |
| E | Sie + Er | mindestens 3 Damen | Fr. 65.- |

Anmeldung: KSV, Postfach 165, 3425 Koppigen
oder www.koppiger-sv.ch

Auskunft: turnier@koppiger-sv.ch

Anmeldeschluss: Montag, 20. Juni 2005

Team-Name:

Adresse Captain: Kat.

Telefonnummer:

5 Jahre KSV-Webside

Burgdorfer Tagblatt
vom 5. April 2000:

Koppigens Kicker zum Anklicken

Unter www.koppigen.ch/ksv kann man neuerdings den virtuellen Koppiger SV besuchen. Nebst aktuellen Resultaten und Mannschaftsporträts kann man sich auch im Fussballquiz beweisen.

Fussball – Der Computer und die weltweite Vernetzung beanspruchen in unserem Leben einen immer höheren Stellenwert. Heute ist die Homepage bereits bei vielen Firmen, Organisationen und Vereinen wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Auch der Koppiger Sportverein geht mit der Zeit und hat seit dem 1. April seinen Platz im Internet.

Neue Plattform

Bisher orientierte Koppigens Fussballclub die Bevölkerung der Kirchgemeinde einzig durch das Cluborgan, einem zweimal jährlich erscheinenden Heftchen, über Spiele, Resultate und Aktivitäten. Eine Plattform, um aktuelle Informationen zu übermitteln, fehlte. Der Auftritt im Internet soll diese Lücke nun

schliessen. Mitgliedern und Freunden des Koppiger Sportvereins ist es nun möglich, sich via Internet über Neuigkeiten ins Bild zu setzen. Auf die Besucher wartet eine farbenfrohe und informative Homepage. Nebst den aktuellen Meldungen auf der Frontpage werden unter anderem sämtliche Mannschaften vorgestellt, die Vereinsgeschichte erläutert oder die Veranstaltungsdaten bekannt gegeben. Der Surfer kann sich über die aktuellsten Resultate der KSV-Teams informieren, sich ins Gästebuch eintragen oder bei einem Quiz beweisen, dass er ein wahrer Fussball-Experte ist. Dem Koppiger Sportverein ist sein erster Auftritt im Internet gelungen. Ein Besuch der KSV-Homepage lohnt sich bestimmt. Bis bald unter www.koppigen.ch/ksv.

Koppiger Sportverein • ksv@gmx.ch
Postfach 165 • 3425 Koppigen • www.koppigen.ch/ksv
Juniorenfonds: UBS Koppigen Nr. 7F 682.946.3

Der KSV ist «online»!
1. April 2000: Der Koppiger Sportverein geht mit der Zeit und hat nun seinen Platz im Internet: Ein kleiner Meilenstein in der Klubgeschichte. Der Koppiger Sportverein wünscht allen Besuchern der Homepage viel Spass beim Surfen!

Fanionteam gewinnt «Pintli-Cup»
6. Februar 2000: Der Sieger des traditionellen Hallenturniers in der Utzamerstorf Mehrzweckhalle heisst Koppiger Sportverein! Im Finalspiel wird die 3.-Lige-Gruppe aus Gensingen gleich mit 6:3 nach Hause geschickt. Es bleibt zu hoffen, dass unsere 1. Mannschaft auf Rasen zu ähnlichen Leistungen fähig ist.

C-Junioren schaffen Aufstieg!
13. November 1999: Im letzten KSV-Spiel des Jahrhunderts schaffen die C-Junioren den Aufstieg in die 1. Stockklasse! Im Spiel gegen Blau-Weiss Oberburg, das bei einem Sieg seinerseits aufgestiegen wäre, scheitern die Schützlinge von Thomas Buch und Urs Affolter.

Ständig mit den neuesten Nachrichten versorgt: Nun kann man den SV Koppigen auch auf dem Internet besuchen. (zvg)

ab 1. April 2005:

Adresse

<http://www.koppiger-sv.ch/>

SPIELPLAN

Rückrunde 2004/05

Sa	02.04.05	17:00	3. Liga – Langnau	
Sa	02.04.05	19:00	4. Liga – Ersigen	
Sa	02.04.05	16:00	Alle – Jun. A	
Sa	02.04.05		Wohlensee a – Jun. C	
Sa	09.04.05	17:00	Burgdorf – 3. Liga	
Sa	09.04.05	19:00	4. Liga – Schönbühl	
Sa	09.04.05	15:00	Jun. A – Wyler	
Sa	09.04.05	13:30	Jun. C – Dürrenast a	
Sa	09.04.05		Utzenstorf c – Jun. D	
Sa	16.04.05	17:00	3. Liga – M'buchsee	
Sa	16.04.05	18:00	Burgdorf – 4. Liga	
Sa	16.04.05		Langenthal b – Jun. A	
Sa	16.04.05		Zollikofen – Jun. C	
Sa	23.04.05	19:00	4. Liga – Roggwil	
Sa	23.04.05	15:00	Jun. A – Ostermundigen b	
Sa	23.04.05	13:30	Jun. C – ÄmmeTeam a	
Sa	23.04.05		Jun. D – Roggwil b	
Sa	23.04.05		Aarwangen a – Jun. Ea	
Sa	23.04.05		Bützberg – Jun. Eb	
So	24.04.05	15:30	Prishtina Bern – 3. Liga	
Sa	30.04.05	17:00	3. Liga – Roggwil	
Sa	30.04.05		O'mundigen – 4. Liga	
Sa	30.04.05	14:00	Muri-Gümligen – Jun. A	
Sa	30.04.05		Thun BeO – Jun. C	
Sa	30.04.05	16:00	Zollbrück – Jun. D	
Sa	30.04.05		Jun. Ea – Burgdorf b	
Sa	30.04.05		Jun. Eb – Kirchberg b	
Sa	07.05.05	19:00	4. Liga – Huttwil	
Sa	07.05.05	15:00	Jun. A – Evilard	
Sa	07.05.05	13:30	Jun. C – Ostermundigen a	
Sa	07.05.05		Jun. D – Langenthal c	

Sa	07.05.05		Jun. Ea – Kirchberg a	
Sa	07.05.05		H'buchsee b – Jun. Eb	
So	08.05.05	14:00	Sumiswald – 3. Liga	
Mi	11.05.05		3. Liga – Jegenstorf	
Mi	11.05.05		Jun. D – Utzenstorf c	
Sa	14.05.05	17:00	Wynau – 4. Liga	
Sa	14.05.05		M'buchsee – Jun. A	
Sa	14.05.05		Wyler – Jun. C	
Sa	14.05.05		Jun. Ea – H'buchsee a	
Sa	14.05.05		Jun. Eb – Lotzwil-Madiswil	
Sa	21.05.05	17:00	3. Liga – Huttwil	
Sa	21.05.05	19:00	4. Liga – Aarwangen	
Sa	21.05.05	15:00	Jun. A – Aegerten Brügg	
Sa	21.05.05		Biglen – Jun. C	
Sa	21.05.05		Langenthal a – Jun. Ea	
Sa	21.05.05		Ersigen – Jun. Eb	
Sa	28.05.05	18:00	Zollbrück b – 4. Liga	
Sa	28.05.05	13:30	Jun. C – Worb a	
Sa	28.05.05		Roggwil b – Jun. D	
Sa	28.05.05		Jun. Ea – Huttwil	
So	29.05.05		Kirchberg – 3. Liga	
So	29.05.05	16:00	ÄmmeTeam – Jun. A	
Sa	04.06.05	19:00	4. Liga – Italica Langenthal	
Sa	04.06.05		Heimberg – Jun. C	
Sa	04.06.05		Jun. D – Zollbrück	
Sa	04.06.05		Sumiswald a – Jun. Ea	
Sa	04.06.05		Jun. Eb – Utzenstorf b	
So	05.06.05	10:15	3. Liga – Utzenstorf	
Sa	11.06.05	17:00	Belp – 3. Liga	
Sa	11.06.05		Bützberg – 4. Liga	
Sa	11.06.05	15:00	Jun. A – Walperswil	
Sa	11.06.05	13:30	Jun. C – BeO-Ost	
Sa	11.06.05		Langenthal c – Jun. D	
Sa	11.06.05		Utzenstorf a – Jun. Ea	
Sa	11.06.05		Hasle-Rüegsau – Jun. Eb	
Sa	18.06.05		Jun. Ea – Langnau a	
Sa	18.06.05		Jun. Eb – Burgdorf a	

2. MANNSCHAFT - 4. Liga

Sa	14.08.04	15:00	Ersigen - KSV	2 : 3
Sa	21.08.04	17:00	Schönbühl - KSV	2 : 1
Sa	28.08.04	17:00	KSV - Burgdorf	2 : 2
Sa	04.09.04	17:00	Roggwil - KSV	2 : 4
Sa	11.09.04	17:00	KSV - Ostermundigen	0 : 0
Sa	15.09.04	20:00	Huttwil - KSV	2 : 1
Sa	25.09.04	17:00	KSV - Wynau	5 : 1
Sa	02.10.04		Aarwangen - KSV	1 : 2
Sa	09.10.04	19:00	KSV - Zollbrück b	1 : 2
Sa	16.10.04	15:00	Italica Langenthal - KSV	2 : 1
Sa	23.10.04	19:00	KSV - Bützberg	4 : 1
Sa	02.04.05	19:00	KSV - Ersigen	
Sa	09.04.05	19:00	KSV - Schönbühl	
Sa	16.04.05	18:00	Burgdorf - KSV	
Sa	23.04.05	19:00	KSV - Roggwil	
Sa	30.04.05		Ostermundigen - KSV	
Sa	07.05.05	19:00	KSV - Huttwil	
Sa	14.05.05	17:00	Wynau - KSV	
Sa	21.05.05	19:00	KSV - Aarwangen	
Sa	28.05.05	18:00	Zollbrück b - KSV	
Sa	04.06.05	19:00	KSV - Italica Langenthal	
Sa	11.06.05		Bützberg - KSV	

SENIOREN - Promotion

Do	14.04.05	20:00	Herzogenbuchsee – KSV	
Fr	22.04.05	20:00	KSV – Wynau	
Mi	27.04.05	20:00	KSV – Lotzwil-Madiswil	
Fr	29.04.05	19:30	Sumiswald – KSV	
Mi	11.05.05	19:30	Ersigen b – KSV	
Fr	03.06.05	20:00	KSV – Hasle-Rüegsau	

JUNIOREN A - 2. Stärkeklasse

Sa	02.04.05	16:00	Alle – KSV	
Sa	09.04.05	15:00	KSV – Wyler	
Sa	16.04.05		Langenthal b – KSV	
Sa	23.04.05	15:00	KSV – Ostermundigen b	
Sa	30.04.05	14:00	Muri-Gümligen – KSV	
Sa	07.05.05	15:00	KSV – Evilard	
Sa	14.05.05		Münchenbuchsee – KSV	
Sa	21.05.05	15:00	KSV – Aegerten Brügg	
So	29.05.05	16:00	ÄmmeTeam – KSV	
Sa	11.06.05	15:00	KSV – Walperswil	

JUNIOREN C - Promotion

Sa	02.04.05		Wohlensee a – KSV	
Sa	09.04.05	13:30	KSV – Dürrenast a	
Sa	16.04.05		Zollikofen – KSV	
Sa	23.04.05	13:30	KSV – ÄmmeTeam a	
Sa	30.04.05		Thun BeO – KSV	
Sa	07.05.05	13:30	KSV – Ostermundigen a	
Sa	14.05.05		Wyler – KSV	
Sa	21.05.05		Biglen – KSV	
Sa	28.05.05	13:30	KSV – Worb a	
Sa	04.06.05		Heimberg – KSV	
Sa	11.06.05	13:30	KSV – BeO-Ost	

JUNIOREN D - 2. Stärkeklasse

Sa	09.04.05		Utzenstorf c – KSV	
Sa	23.04.05		KSV – Roggwil b	
Sa	30.04.05	16:00	Zollbrück – KSV	
Sa	07.05.05		KSV – Langenthal c	
Mi	11.05.05		KSV – Utzenstorf c	
Sa	28.05.05		Roggwil b – KSV	
Sa	04.06.05		KSV – Zollbrück	
Sa	11.06.05		Langenthal c – KSV	

Möchtest Du wie **Ronaldinio** werden?...

...beim Koppiger Sportverein bist Du genau richtig!!!

Trainingszeiten:

Junioren Fc Jahrgänge 98+99:
Mittwoch, 18:00–19:00

Junioren Fb Jahrgang 97:
Montag, 18:00–19:00

Junioren Fa Jahrgang 96:
Montag, 18:00–19:00

Junioren Ec Jahrgang 95:
Dienstag, 17:30–18:30

Junioren Eb Jahrgang 94:
Mittwoch und Freitag, 17:45–19:00

Junioren D Jahrgänge 92+93:
Dienstag und Donnerstag, 17:30–19:00

Junioren C Jahrgänge 90+91:
Mittwoch und Freitag, 17:30–19:00

Bei Fragen gibt der Junioren-
obmann gerne Auskunft:

Fritz Röthlisberger

Tel P. 034 413 01 59 / Natel 079 697 93 83
roetlisberger.fritz@freesurf.ch

Einfach zur Turnhalle Koppigen kommen und mitmachen !!!



1. MANNSCHAFT

3. LIGA - 1. STÄRKEKLASSE

Sa	14.08.04	17:30	Langnau - KSV	1 : 1 (1 : 0)
Sa	21.08.04	17:00	KSV - Burgdorf	1 : 1 (0 : 0)
So	29.08.04	10:15	M'buchsee - KSV	1 : 2 (1 : 1)
Sa	04.09.04	17:00	KSV - Prishtina Bern	3 : 0 (2 : 0)
Sa	11.09.04	17:00	Roggwil - KSV	3 : 1 (1 : 0)
Sa	18.09.04	17:00	KSV - Sumiswald	1 : 3 (0 : 1)
Sa	25.09.04	17:00	Jegenstorf - KSV	0 : 3 (0 : 1)
Sa	02.10.04	17:00	Huttwil - KSV	0 : 2 (0 : 2)
Sa	09.10.04	17:00	KSV - Kirchberg	1 : 1 (0 : 0)
Sa	16.10.04	17:30	Utzenstorf - KSV	1 : 1 (1 : 1)
Sa	23.10.04	17:00	KSV - Belp	2 : 2 (1 : 2)

Sa	02.04.05	17:00	KSV - Langnau	
So	09.04.05	17:00	Burgdorf - KSV	
Sa	16.04.05	17:00	KSV - M'buchsee	
So	24.04.05	15:30	Prishtina - KSV	
Sa	30.04.05	17:00	KSV - Roggwil	
So	08.05.05	14:00	Sumiswald - KSV	
Mi	11.05.05		KSV - Jegenstorf	
Sa	21.05.05	17:00	KSV - Huttwil	
So	29.05.05		Kirchberg - KSV	
Sa	04.06.05	17:00	KSV - Utzenstorf	
Sa	11.06.05	17:00	Belp - KSV	